

Sitzungsvorlage-Nr. 50/1618/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Wohnen	26.09.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Örtliche Planung - Umsetzungssachstand 10-Punkte-Plan****Sachverhalt:**

Zur Umsetzung des 10-Punkte-Plans wurde in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem TZG das „Zukunftsprogramm Pflegeberufe“ entwickelt. Die Einrichtung einer entsprechenden Projektstelle beim TZG wurde im vergangenen Ausschuss für Soziales und Wohnen befürwortet.

Mit dem „Zukunftsprogramm Pflegeberufe“ werden folgende Ziele verfolgt:

- **Gewinnung/ Akquirierung von Menschen für den Einstieg in die Pflegebranche über die Wege der Aus- / und Weiterbildungsmöglichkeiten**
 - Fortbildung/ Bindung von Beschäftigten
- **Öffentlichkeitsarbeit/ Aufklärungsarbeit**
 - Imagepflege Pflegeberufe
 - Zielgruppengerechtes Marketing
 - Schaffung einer Internetpräsenz
 - Social Media Kampagne
 - Influencer/in fungiert als Pflegebotschafter/in mit Berichten über deren Arbeitsalltag
- **Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Akteuren von Jobcenter und Agentur für Arbeit**
 - Organisation einer Veranstaltung „Forum Pflegeberufe“
 - ggf. Einrichten einer kreisweiten Stellenbörse
- **Anlaufstelle für alle Bürger/innen im Rhein-Kreis Neuss**
 - Aufklärungsarbeit und „lebendige Einblicke“ geben

- Beratung
 - Aufzeigen von Qualifizierungswegen und unterstützenden Angeboten wie Sprachkurse
 - Entwickeln von im RKN fehlender Nischen-Angebote zur Qualifizierung spezifischer Zielgruppen unter Zuhilfenahme existenter Bildungsträger
- **Aufbau von Netzwerkstrukturen**
 - Zentraler Ansprechpartner die Vertreter/innen der Träger/ Einrichtungen/ Ämter und korrespondierenden Projekten
 - Initiieren von Kooperationen und kooperativen Teilprojekten
 - Verlinkung von Internetpräsenzen zum Thema
 - Vermittlung von Schnupperpraktika
 - Binde-/ und Mitglied des Runden Tisches Pflege RKN

Außerdem werden ab dem neuen Ausbildungsjahr (Stichtag 01.10.2022) die Azubi-Tickets für Auszubildende in Pflegeberufen mit 25 % bezuschusst.

Über die weitere Umsetzung des Projektes wird die Kreisverwaltung regelmäßig informieren.